

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 1/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm**1. Bezeichnung des Stoffes/des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Waschverdünnung SK 217 VOC-arm (Artikelnummer: SK 13265)**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Verwendung des Stoffes/des Gemischs:** Organisches Lösemittel, Reinigungsverdünnung**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: <http://www.safetykleen.eu/de>E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu**Auskunft gebender Bereich:** EHS-Abteilung**Notfallauskunft:** Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr; 8.00 – 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entzündbare Flüssigkeiten; Kategorie 3 (Flam. Liq. 3); H226

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2 (Skin Irrit. 2); H315

Schwere Augenschädigung/Augenreizung; Kategorie 1 (Eye Dam. 1); H318

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit); Kategorie 3 (STOT SE 3); H336

Aspirationsgefahr; Kategorie 1 (Asp. Tox. 1); H304

Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität); Kategorie 3 (Aquatic Chronic 3); H412

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt****Gefahrenpiktogramme:** GHS02 Flamme; GHS04 Ätzwirkung; GHS07 Ausrufezeichen; GHS08 Gesundheitsgefahr**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 2/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

Sicherheitshinweise - Prävention

P210 Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Vorbeugende Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Sicherheitshinweise - Reaktion

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305+P351-P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid, Pulverlöschmittel oder Schaum zum Löschen verwenden - kein Wasser verwenden.

Sicherheitshinweise - Lagerung

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: n-Butylacetat, n-Butanol, Solvesso 100

2.3 Sonstige Gefahren: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.









Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung des Gemischs: Gemisch aus den nachfolgend aufgeführten organischen Lösemitteln

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
n-Butylacetat	CAS-Nr. 123-86-4 EG-Nr. 204-658-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119485493-29-xxxx	25 - < 50	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	 
Xylol	CAS-Nr. 1330-20-7 EG-Nr. 215-535-7 REACH Reg.-Nr. 01-2119488216-32-xxxx	10 - < 25	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315	 
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (Solvesso 100)	CAS-Nr. 64742-95-6 EG-Nr. 265-199-0 REACH Reg.-Nr. 01-2119486773-24-xxxx	10 - < 25	Flam. Liq. 3 / H226 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411	   




Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 3/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

n-Butanol	CAS-Nr. 71-36-3 EG-Nr. 200-751-6 REACH Reg.-Nr. 01-2119484630-38-xxxx	5 - < 10	Flam. Liq. 3 / H226 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 STOT SE 3 / H336	
1-Methoxy-2-propylacetat	CAS-Nr. 108-65-6 EG-Nr. 203-603-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119475791-29-xxxx	1 - < 5	Flam. Liq. 3 / H226	
Toluol	CAS-Nr. 108-88-3 EG-Nr. 203-625-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119471310-51-xxxx	<1	Flam. Liq. 2 / H225 Skin Irrit. 2 / H315 Repr. 2 / H361d STOT SE 3 / H336 STOT RE 2 / H373 Asp. Tox. 1 / H304	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Arzt rufen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Weiter ausspülen.

nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, wenn Betroffener bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Narkotisierende Wirkungen, Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit

Hinweise für den Arzt: Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen. Verursacht Depression des Zentralnervensystems.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 4/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei unzureichender Belüftung Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Mit dem Vorhandensein einer explosionsfähigen Atmosphäre ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind (z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei unvollständiger Verbrennung können Stickoxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Personen in Sicherheit bringen. Bei Einwirkung von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Abdecken der Kanalisation. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13. Es besteht Explosionsgefahr.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie Aerosol- und Staubbildung: Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Achtung: Mit dem Vorhandensein von explosionsfähiger Atmosphäre ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz: Nach Gebrauch Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Speisen und Getränke nicht zusammen mit dem Produkt aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Die Bestimmungen der GefStoffV und der TRGS 510 sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leicht entzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 5/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW (ppm)	SMW (mg/m ³)	KZW (ppm)	KZW (mg/m ³)	Quelle
DE	Kohlenwasserstoffgemisch (RCP Methode)		AGW		450		900	TRGS 900
DE	1-Methoxy-2-methylethylacetat	108-65-6	AGW	50	270	50	270	TRGS 900
DE	Toluol	108-88-3	AGW	50	190	200	760	TRGS 900
DE	1-Butylacetat	123-86-4	MAK	100	480	200	960	DFG
DE	n-Butylacetat	123-86-4	AGW	62	300	124	600	TRGS 900
DE	Xylol (Isomergemisch)	1330-20-7	AGW	100	440	200	880	TRGS 900
DE	n-Butanol	71-36-3	AGW	100	310	100	310	TRGS 900
EU	1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	IOELV	50	275	100	550	2000/39/EG
EU	Toluol	108-88-3	IOELV	50	192	100	384	2006/15/EG
EU	Xylol	1330-20-7	IOELV	50	221	100	442	2000/39/EG

Hinweise: KZW (=Kurzzeitwert, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen); SMW (=Schichtmittelwert, auf einen Bezugszeitraum von 8 Stunden bezogen); MAK (=maximale Arbeitsplatzkonzentration); DFG (MAK- und BAT-Liste der Deutschen Forschungsgemeinschaft)

Biologische Grenzwerte

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle
DE	Toluol	Toluol		BAT	600 µg/l	DFG
DE	Toluol	Toluol		BAT	75 µg/l	DFG
DE	Toluol	Toluol		BLV	600 µg/l	TRGS 903
DE	Toluol	o-Kresol	hydr	BAT	1,5 mg/l	DFG
DE	Toluol	o-Kresol	hydr	BLV	1,5 mg/l	TRGS 903
DE	Xylol	Methylhippursäuren		BAT	2.000 mg/l	DFG
DE	Xylol	Methylhippursäuren		BLV	2.000 mg/l	TRGS 903
DE	n-Butanol	Butan-1-ol	crea	BLV	2 mg/g	TRGS 903
DE	n-Butanol	Butan-1-ol	hydr, crea	BLV	10 mg/g	TRGS 903

Hinweis: crea = Kreatinin; hydr = Hydrolyse

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 6/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte
Relevante DNEL von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	CAS-Nr.	End-punkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositions-dauer
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	480 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	480 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	221 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	442 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	221 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	442 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Xylol	1330-20-7	DNEL	212 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butanol	71-36-3	DNEL	310 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	DNEL	153,5 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	DNEL	275 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Toluol	108-88-3	DNEL	192 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
Toluol	108-88-3	DNEL	384 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Toluol	108-88-3	DNEL	192 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 7/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,18 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,018 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	35,6 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,981 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0981 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0903 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,36 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Xylol	1330-20-7	PNEC	6,58 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/l	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/l	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	0,327 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	6,58 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser-sediment	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	12,46 mg/l	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
Xylol	1330-20-7	PNEC	2,31 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 8/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,082 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,0082 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	2,476 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,178 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,0178 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	0,015 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
n-Butanol	71-36-3	PNEC	2,25 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,635 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,0635 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	3,29 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,329 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	0,29 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	PNEC	6,35 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
Toluol	108-88-3	PNEC	0,68 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	0,68 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	13,61 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	16,39 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	16,39 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	2,89 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Toluol	108-88-3	PNEC	0,68 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 9/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Generelle Lüftung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Produkt nur an Arbeitsplätzen mit Absaugung verwenden. Sonst bei kurzzeitiger oder geringer Belastung geeignetes Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. AGW-Werte sind einzuhalten. Einatmen von Sprühnebeln vermeiden.

Handschutz: Lösemittelbeständige Chemikalienschutzhandschuhe (entsprechend EN 374) tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Polyvinylalkohol, Butylkautschuk (empfohlene Materialstärke $\geq 0,7$ mm). Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten (DIN EN 374 Teil 3) und der Degradation. Gute praktische Erfahrungen sind mit dem Handschuh „Sol-Vex 37-900“ der Fa. Ansell gemacht worden.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr und beim Umfüllen ist das Tragen einer Schutzbrille gem. EN 166 empfehlenswert.

Körperschutz: Geeignete Arbeits-/Schutzkleidung tragen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Klar - verschieden
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	60 - 150 °C
Flammpunkt:	24 °C bei 1.013 mbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	280 °C
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	untere Explosionsgrenze (UEG) 0,9 Vol % obere Explosionsgrenze (OEG) 13,1 Vol %
Dampfdruck (bei 25°C):	517 Pa
Dichte (bei 20°C):	0,8524 g/cm ³
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Keine
Oxidierende Eigenschaften:	Keine
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser (log KOW):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	100 % Lösemittel
Festkörpergehalt:	0 %

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 10/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität: Siehe 10.4

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Hinweise, wie Brände oder Explosionen vermieden werden können: Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind: Starke Erschütterungen

10.5 Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Das Gemisch ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
Xylol	1330-20-7	dermal	1.100 mg/kg
Xylol	1330-20-7	inhalativ: Dampf	11 mg/l/4 h
n-Butanol	71-36-3	oral	500 mg/kg

Hinweis: ATE (=Acute Toxicity Estimate“; Schätzwert akuter Toxizität)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften: Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 11/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen; Wassergefährdungsklasse WGK 2 (wassergefährdend)

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
n-Butylacetat	123-86-4	LC50	18 mg/l	Fisch	96 h
n-Butylacetat	123-86-4	ErC50	674,7 mg/l	Alge	72 h
n-Butylacetat	123-86-4	EC50	18 mg/l	Fisch	96 h
Xylol	1330-20-7	LC50	8,4 mg/l	Fisch	96 h
Xylol	1330-20-7	EC50	4,9 mg/l	Alge	72 h
Xylol	1330-20-7	ErC50	4,7 mg/l	Alge	72 h
n-Butanol	71-36-3	LC50	1.376 mg/l	Fisch	96 h
n-Butanol	71-36-3	EC50	1.328 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
n-Butanol	71-36-3	ErC50	225 mg/l	Alge	96 h
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	LC50	180 mg/l	Fisch	96 h
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	EC50	>500 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h
1Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	ErC50	>1.000 mg/l	Alge	96 h
Toluol	108-88-3	LC50	5,5 mg/l	Fisch	96 h

(Chronische) aquatische Toxizität

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
n-Butylacetat	123-86-4	EC50	72,8 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
n-Butylacetat	123-86-4	LC50	150 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Xylol	1330-20-7	EL50	2,9 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	21 d
Xylol	1330-20-7	ErC50	4,36 mg/l	Alge	73 h
Xylol	1330-20-7	EC50	2,2 mg/l	Alge	73 h

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 12/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leichte aromatische (Solvesso 100)	64742-95-6	EC50	15,41 mg/l	Mikroorganismen	40 h
n-Butanol	71-36-3	EC50	18 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	21 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	LC50	63,5 mg/l	Fisch	14 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	EC50	1.000 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	24 h
Toluol	108-88-3	LC50	3,78 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	2 d
Toluol	108-88-3	EC50	3,23 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	7 d

12.2 Prozess der Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit
n-Butylacetat	123-86-4	Sauerstoffverbrauch	80 %	5 d
Xylol	1330-20-7	Kohlendioxidbildung	50 %	23 d
n-Butanol	71-36-3	Sauerstoffverbrauch	68 %	5 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	Kohlendioxidbildung	90 %	28 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	Sauerstoffverbrauch	60 %	5,9 d
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6	DOC-Abnahme	99 %	28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Es sind keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
n-Butylacetat	123-86-4	15,3	1,78	
Xylol	1330-20-7	>5,5-<12,2	3,2 (pH-Wert: 7; 20 °C)	
1-Methoxy-2-propylacetat	108-65-6		0,43 (pH-Wert 7; 20 °C) 1,2 (pH-Wert: 6,8, 20 °C) 0,36 (25 °C)	
n-Butanol	71-36-3	3,16	0,785 (25 °C)	
Toluol	108-88-3	90	2,73 (pH-Wert 7; 20 °C)	

12.4 Mobilität am Boden: Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Es sind keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfohlen wird die stoffliche Verwertung als Abfall „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AVV 07 07 04).

Ungereinigte Verpackungen: Dicht verschlossen an den Hersteller/Vertreiber zurückgeben.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 13/13

Waschverdünnung SK 217 VOC-arm

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe
 Verpackungsgruppe: III
 Kemler-Zahl: 33
 UN-Nummer: 1993
 Gefahrzettel: 3
 Bezeichnung des Gutes: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., (n-Butylacetat)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
 UN-Nummer: 1993
 Verpackungsgruppe: III
 Label: 3
 EMS-Nummer: F-E,S-E
 Marine pollutant: Nein
 Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s., (butyl acetate)

Lufttransport ICAO und IATA/DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3
 UN/ID-Nummer: 1993
 Verpackungsgruppe: III
 Label: 3
 Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s., (butyl acetate)

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich.

WHG: Wassergefährdungsklasse WGK 2 (deutlich wassergefährdend); Einstufung nach Anlage 1 zu § 4 Abs. 1, § 8 Abs. 2 und § 10 Abs. 2 AwSV

VOC-Gehalt gem. EG-Richtlinie 2004/42: 845,6 g/l

VOC-Gehalt gem. EG-Richtlinie 2010/75: 99,2 %

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzentration	Hinweis
gem. 5.2.5	organische Stoffe		1 - < 5 Gew.-%	0,5 kg/h	50 mg/m ³	3)

Hinweis: Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510): Lagerklasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in diesem Gemisch wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.